



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

 Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}

Teams, Tools & Technology
Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung



Programmheft

zur 12. Jahrestagung der

Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen

in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

vom 1. bis 3. September 2015 an der

Hochschule für angewandtes Management





Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

 Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen, liebe Interessentinnen und Interessenten an Schlüsselkompetenzen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die 12. Jahrestagung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen findet vom 1. bis 3. September 2015 an der Hochschule für angewandtes Management auf dem Adventure Campus in Treuchtlingen statt. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Themenschwerpunkt dieser Tagung ist die Teamentwicklung.

Wie in jedem Jahr startet unsere Schlüsselkompetenz-Tagung mit einem Pre-Workshop zum Thema, am nächsten Tag wird neben dem traditionellen Newcomer-Workshop und dem Arbeitskreis Grundlegende Schlüsselkompetenzen eine Möglichkeit eröffnet, sich über die landesweiten Arbeitskreise auszutauschen. Die Eröffnung der Haupttagung startet mit zwei Vorträgen, einer tagungsbegleitenden Teamaufgabe und einem Beitrag des Theaters der Versammlung der Universität Bremen zum Tagungsthema. In parallelen Workshops können verschiedene Ansätze zur Teamentwicklung vertieft werden. Weitere Kontaktmöglichkeiten bieten die Pausen, der Projektmarkt und die Abendveranstaltungen, denn wir möchten Ihnen auch die Gelegenheit bieten, das Altmühltal ausführlich kennenzulernen!

Wenn Sie sich über die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V. informieren möchten, finden Sie Informationen zur Entstehung der Gesellschaft und zu sämtlichen Jahrestagungen unter www.gesellschaft-fuer-schluessselkompetenzen.de.

Das vorliegende Programmheft soll Sie bei der Auswahl Ihrer Workshops unterstützen: Mit der Vorab-Information können Sie leichter Ihr persönliches Tagungsprogramm zusammenstellen und während der Tagung bietet es Orientierung. Wir freuen uns, Sie in Treuchtlingen begrüßen zu dürfen und wünschen uns allen eine spannende und erfolgreiche Tagung.

Prof. Dr. Tobina Brinker
Vorsitzende der Gesellschaft für
Schlüsselkompetenzen

Prof. Dr. Joel Schmidt,
Dekan Fakultät für Schlüsselkompetenzen,
Hochschule für angewandtes Management GmbH



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

 Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

Das Tagungsprogramm im Überblick:

Vorprogramm am 1.9.2015

Pre-Workshop

10.00 – 17.00 Uhr Teamentwicklung und Teamtraining

Prof. Dr. M. Sand & R. Rieger, HAM

Die Teilnehmenden stellen sich auf einer Erlebniswanderung Übungen, die sie nur im Team lösen können. Ausgewählte Outdoor-Elemente sind dabei ebenso eingebunden wie erlebnispädagogische Gemeinschaftsaufgaben. Ansprechpartner: Manuel Sand (manuel.sand@fham.de)

18.00 Uhr: Burgführung: Die Burgruine in Treuchtlingen (Obere Burg am Schlossberg) gehört zu den am besten erforschten mittelalterlichen Burganlagen Bayerns! Vom restaurierten Burgturm aus haben Sie einen fantastischen Blick in die Landschaft, den Sie bei einem kleinen "Umtrunk" in luftiger Höhe so richtig genießen können, bevor wir Sie auf verschlungenen Pfaden zurück ins Tal (Stadtzentrum) geleiten.

20.00 Uhr: Restaurant Altmühltherme, Bürgermeister-Döbler-Allee 12, 91757 Treuchtlingen, T. 09142-9488737

Hauptprogramm am 2.9.2015

11.00 – 12.30 Uhr Parallele Angebote

Newcomer-Treff (Campus Raum)

Einführung für (Tagungs-)Neulinge in die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen

Prof. Dr. T. Brinker und weitere Vorstandsmitglieder

Arbeitskreis Grundlegende Schlüsselkompetenzen

(Prof. Dr. H. Wagner)

Austausch-Treffen regionaler Arbeitskreise

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Kooperation der landesweiten Arbeitskreise

(Moderation: A. Lubkowitz und Prof. Dr. E. Müller)

Mittagspause



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

 Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

13.00 - 13.30 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Tagung (Seminar 3)

Hochschulleitung HAM,

Prof. Dr. T. Brinker, Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen, und Prof. Dr. J. Schmidt, HAM

13.30 – 14.00 Uhr: Schlüsselkompetenzen im Wandel

Prof. Dr. Dr. C. Werner, IUNworld GmbH, Gründer der FHAM

14.00 - 14.30 Uhr: Führungskompetenz – bewusst anders

P. Habel (Gutmann Aluminium Draht GmbH)

14.30 - 15.00 Uhr: Bewegte Pause und Kaffee

15.00 – 15.15 Uhr: Teamaufgaben für alle Tagungsteilnehmende (Seminar 3)

A. Lubkowitz und Prof. Dr. C. Willems, M.A., genio.team, Recklinghausen

**15.15 – 16.15 Uhr: Schalt doch mal ab! Performance Studies mit dem Theater der
Versammlung zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst,** J. Holkenbrink und Team,
Universität Bremen

16.15 – 16.45 Uhr Kaffeepause

16.45 - 18.15 Uhr: Parallele Workshops (HAM Campus Seminarräume)

A – Teamentwicklung aus der Perspektive Transkultureller Bildung

Dr. M. Auditor, Universität Kassel

B – Teamentwicklung in den Studienverlauf integrieren – der Schlüssel zum Erfolg?

Dr. M. Pott, Dr. K. Farhat und Dr. N. Stanke, Universität Münster

C – Teams im Forschungs-Projekt: Zusammensetzung, Hierarchien, Zusammenarbeit

D. Jänicke, M.B.A., Internationales Wissenschaftsmanagement

D – Projektarbeiten in kleinen Teams

Prof. Dr. G. Frank, TU Ilmenau / exprobico

E – Messbarkeit von Schlüsselkompetenzen

MMag. J. Claußen, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, und MMag. E. Feer, UNIQ –
Consulting & Development

F – Kompetenzprofil der Generation Y

Prof. Dr. C. von Au und Prof. Dr. S. Rascher, HAM



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

G – Schlüsselkompetenzen von Erlebnispädagogen – diskutiert am Beispiel von Outdoortrainern

Prof. Dr. S. Müller und Prof. Dr. M. Sand, HAM

19.30 Uhr Tagungsdinner (HAM Campus Terrasse)

Hauptprogramm 3.9.2014

9.00 – 9.30 Uhr Veränderungskompetenz (Coaching)

Prof. Dr. J. Heller (FHAM)

9.30 - 10.15 Uhr Teamentwicklung unter Aspekten der Charta der Vielfalt/Diversity

Prof. Dr. H. Wagner und Frau Wohlgemuth, Stiftung Stufen zum Erfolg

10.15 – 10.30 Uhr Kaffeepause

10.30 – 12.00 Uhr Parallele Workshops:

H – Interkulturelle Teams: Zusammensetzung, Herausforderung, Kommunikation, Konfliktlösung

D. Jänicke, M.B.A., Internationales Wissenschaftsmanagement

J – KontourING – Kompetenzentwicklung bei Studierenden

A. Göckel, M.A. und Dipl. Wirtsch.-Ing. M. Krümmer, TU Ilmenau

K – Teamentwicklung und Führung im Spitzensport

M.-P. Ufer, Herdecke

L – Kollaboration – Kooperation – Kommunikation. Schlüsselkompetenzerwerb durch kollaboratives Projektmanagement

A. Moritz und L. Neumann, Universität Göttingen

M - Resilienz als erfolgsentscheidende Zukunftskompetenz

Prof. Dr. J. Heller, HAM

N – Lernraum Teamentwicklung in Unternehmen

L. Haubold, M.A., Gebrüder Weiss GmbH und Akademie für wiss. Weiterbildung Heidelberg

O – Erlebnispädagogische Elemente des HAM Adventure Campus

Prof. Dr. M. Sand, HAM



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

12.00 – 12.15 Uhr Kaffeepause

12.15 – 13.15 Uhr Zusammenhänge herstellen lernen: Forschendes Lernen mit dem Theater der Versammlung zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst, J. Holkenbrink und Team, Universität Bremen

13.15 – 13.45 Uhr Abschlussveranstaltung: Feedback, Teamauswertung

14.00 - 15.00 Uhr: Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen

Projektmarkt während der gesamten Veranstaltung (HAM Campus Eingang)

Tagungsbüro: HAM Campus Eingang



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

 Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

Zentrum » Theater
für Performance / der
Studies ≈ Versammlung

Was ist das Theater der Versammlung?

Das Theater der Versammlung zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst (TdV) gilt als eines der ersten Forschungstheater Deutschlands. Es wurde 1992 im Rahmen eines gleichnamigen Modellversuchs der Bund-Länder-Kommission für Bildungsfragen erfunden, erhielt 1993 den Berninghausen-Preis für ausgezeichnete Lehre und ihre Innovation im Hochschulbereich und wirkt seit 2004 als Herzstück des Zentrums für Performance Studies an der Universität Bremen.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten des TdV steht die Zusammenarbeit von Studierenden und DozentInnen unterschiedlicher Fachrichtung mit professionellen AufführungskünstlerInnen unterschiedlicher Sparten. Das Ensemble wandert von der Produktionstechnik über die Informatik bis zu den Kultur- und Bildungswissenschaften durch die verschiedenen Fachbereiche. Dort untersucht es Themen und Fragestellungen, die in den Seminaren theoretisch behandelt werden, mit den Mitteln des Theaters. Die entstehenden Inszenierungen werden weit über Bremen hinaus aufgeführt und diskutiert – in den Bereichen Beruf und Wirtschaft, Schule und Hochschule, Gesundheit oder Kultur. Die Bremer Performance Studies bilden für diese untersuchende und intervenierende Form der Theaterarbeit aus.

"SCHALT DOCH MAL AB!"

**Performance Studies mit dem THEATER DER VERSAMMLUNG
zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst (Universität Bremen)**

--- Beispiele aus der Praxis ---

mit Carolin Bebek, Anna Heintz-Buschart, Simon Makhali, Tom Schröpfer, Leitung: Jörg Holkenbrink

ZUSAMMENHÄNGE HERSTELLEN LERNEN

**Forschendes Lernen mit dem THEATER DER VERSAMMLUNG
zwischen Bildung, Wissenschaft und Kunst (Universität Bremen)**

---Kurzvortrag, Workshop, Gespräch---

Leitung: Jörg Holkenbrink



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

A – Teamentwicklung aus der Perspektive Transkultureller Bildung

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Dr. Markus Auditor, Universität Kassel, Internationales Studienzentrum</i>
Titel der AG:	Teamentwicklung aus der Perspektive Transkultureller Bildung
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">• Was bedeutet Transkulturelle Bildung?• Wie kann kulturelle Vielfalt als (Innovations-)Potential für die Teamentwicklung genutzt werden?• Mit welchen Lernangeboten/-anlässen können die dazu erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten weiterentwickelt werden?
Ziele:	Die Teilnehmenden <ul style="list-style-type: none">• eignen sich Grundlagen Transkultureller Bildung an,• können diese für Teamentwicklungsprozesse fruchtbar machen und• lernen dazu entsprechende didaktische-methodische Settings kennen.
erwartete Ergebnisse:	Transkulturelle Bildung versteht sich dialogisch und ist der Kongruenz von Ziel und Weg verpflichtet. Der Workshop selbst findet daher als ergebnisoffener Teamentwicklungsprozess statt. Dieser orientiert sich in einem „generativen Dreieck“ gleichermaßen am Vorwissen und den Erfahrungen der Workshopteilnehmenden sowie den Leitfragen und Zielen des Workshops. Weitere Informationen zum Konzept Transkultureller Bildung: www.uni-kassel.de/sprz/transkulturell
Stichworte:	Transkulturelle Bildung, Dialogische Bildung, interkulturelle Kompetenzen, internationale Zusammenarbeit, interdisziplinär, interkontinental
benötigter Zeitraum:	90 Min.
Kontakt:	<i>auditor@uni-kassel.de</i>



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

B – Teamentwicklung in den Studienverlauf integrieren – der Schlüssel zum Erfolg?

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Dr. Miriam Pott, Dr. Katja Farhat, Dr. Nora Stanke, Überfachliche Module, Fachbereich Biologie, Uni Münster</i>
Titel der AG:	Teamentwicklung in den Studienverlauf integrieren – der Schlüssel zum Erfolg?
Leitfragen:	Wie kann Teamentwicklung fachspezifisch integriert werden? Wie schaffe ich es, Studierende zu einem erfolgreich agierenden Team zu führen? Wie lassen sich Leistungspotentiale im Team fördern? Inwieweit können wir Teamfähigkeit von Studierenden fördern?
Ziele:	Vorstellung der Vorgehensweise am Fachbereich Biologie der Uni Münster – Integration und Sichtbarmachen der Teamentwicklung im Curriculum Möglichkeiten und Grenzen der Teamentwicklung im fachspezifischen Kontext Bewusstsein für erfolgreiche Teamarbeit schaffen
erwartete Ergebnisse:	Erarbeitung von Vor- und Nachteilen von teambildenden Maßnahmen Möglichkeiten zur Verbesserung eigener Teamentwicklungsmodelle Strategien zur Teamentwicklung diskutieren
Stichworte:	Praxisphase Biologie Teamentwicklung im fachspezifischen Kontext Projekt
benötigter Zeitraumen:	90 Min.
Kontakt:	<i>pottm@uni-muenster.de</i>



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

C – Teams im Forschungs-Projekt: Zusammensetzung, Hierarchien, Zusammenarbeit

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Daniela Jänicke</i>
Titel der AG:	Teams in Forschungsprojekten: Zusammensetzung und Zusammenarbeit
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">- Welches sind die Besonderheiten von Forschungsteams?- Welche Zusammensetzung fördert die Kooperation?- Wer muss, wer kann, wer darf ins Projektteam? Und wer auf keinen Fall?- Wie kann eine organisations- und hierarchieübergreifende Teamarbeit gefördert werden?
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Die zielführende Zusammensetzung von Teams in Forschungsprojekten- Die konstruktive Zusammenarbeit von Forschungsteams fördern- Externe Einflüsse auf den Erfolg von Forschungsprojekten erkennen und lenken
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none">- Auswahl von Teammitgliedern bewerten und steuern- Risiken erkennen und Widerstände managen
Stichworte:	Zusammensetzung von Teams in Forschungsprojekten, Management von „stakeholdern“, Umgang mit Hierarchien, Widerstände managen, Teamentwicklung
benötigter Zeitraumen:	90 Min.
Kontakt:	<i>janicke@science-management.eu</i>




Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

D – Projektarbeiten in kleinen Teams

AG-Leiterin bzw. -Leiter:	<i>Prof. Dr. Gudrun Frank TU Ilmenau / exprobico</i>
Titel der AG:	Projektarbeiten in kleinen Teams 
Leitfragen:	Was ist ein High Performance Team? Wie finden wir die passenden Teammitglieder? Was machen wir mit Kompetenzlücken? Wie bringen wir das High Performance Team zum Fliegen? Was tun, wenn nichts passiert?
Ziele:	Verständnis entwickeln, was ein High Performance Team auszeichnet
erwartete Ergebnisse:	Begeistert werden und Erfahrungen in den universitären Alltag umsetzen können, selbst ausprobieren
Stichworte:	5 K – Methodik HPO – Leitsätze Teamkompetenz Zusammenarbeit Lebenszyklus von Projekten
benötigter Zeitrahmen:	90 Min.
Kontakt:	<i>contact@exprobico.de</i>



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

E – Messbarkeit von Schlüsselkompetenzen

AG-Leiterin bzw. -Leiter:	<i>MMag. Jonas Claußen, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt & MMag. Eugen Feer, UNIQ – Consulting & Development</i>
Titel der AG:	Messbarkeit von Schlüsselkompetenzen
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">- Kann psychische Veränderung, die durch ein einwöchiges Lernsetting evoziert wird, messbar gemacht werden?- Wo liegen Grenzen und Möglichkeiten von Messbarkeit?- Was ist der Output des gruppendynamischen Lernsettings Trainingsgruppe?- Was macht gruppendynamisches Lernen so anders? (Fokus der AAU)
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Übersicht über Daten und Fakten zur Erfassung von Kompetenzveränderungen durch Testinstrumente- Erfahrungs- und Fallbericht zur empirischen Untersuchung an Trainingsgruppen- Herleitung und Diskussion praktischer Applikationsmöglichkeiten von Kompetenzerfassung sowie gruppendynamischer Lern- und Arbeitssettings <p>Arbeitsmodi: Vortrag, Paararbeit und evtl. Kleingruppenarbeit (anhängig von der Gruppengröße)</p>
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none">- Neue Perspektiven zum Thema Erfassbarkeit von Schlüsselkompetenzen- Einblick in den Umfang und Aufwand empirischer „Messbarkeit“- Sensibilisierung für praktische Anwendungsmöglichkeiten von Evaluierungs- und Interventionsmethoden- Einblick in Aufbau und Funktionsweise gruppendynamischer Lernsettings
Stichworte:	Trainingsgruppe / Messbarkeit / Sozialkompetenz / Selbstkompetenz / Gruppendynamik / Testinstrumente / Lernsetting / Evaluierung / Erfahrungslernen / Empathie
benötigter Zeitrahmen:	90 Min.
Kontakt:	<i>jonas.claussen@uniq-consulting.com</i>



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

F – Kompetenzprofil der Generation Y

AG-Leiterin bzw. -Leiter:	<i>Prof. Dr. Corinna von Au, Prof. Dr. Stephanie Rascher, beide Hochschule für angewandtes Management, Erding</i>
Titel der AG:	Kompetenzerwartungen an die Generation Y – wie Hochschulen ihre Studierenden fit für die Zukunft machen
Leitfragen:	Welches Kompetenzprofil benötigt die Generation Y, um erfolgreich im Arbeitsleben zu sein? Welche personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen werden derzeit in den Hochschulen bereits entwickelt? Wann und in welcher Form erfolgt dies? Welche personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen sollten noch weiter entwickelt werden? Wann und in welcher Form sollte dies erfolgen? Wo liegen die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen?
Ziele:	Nach einem kurzen Input sollen im Rahmen eines klassischen World Cafés von den TeilnehmerInnen u.a. die folgenden Aspekte erarbeitet werden: 1. Welche personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen werden in den Hochschulen bereits entwickelt. Wann und in welcher Form erfolgt dies? (Ist-Analyse) 2. Welche personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen werden als besonders relevant für den beruflichen Erfolg der Studierenden angesehen (Begründung) und sollten entsprechend entwickelt werden? (Soll-Analyse) 3. Wie könnten die bedeutenden personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen entwickelt werden? Welches sind neue und kreative Möglichkeiten und Methoden? (Ableitung von konkreten Maßnahmen) 4. Welche Rahmenbedingungen sind für die Weiterentwicklung der bedeutenden personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen (konkret) erforderlich? Wo liegen die Grenzen? (Reflexion der Rahmenbedingungen)



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

	<p><u>Dieses WS-Format erfordert:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Begrenzung der Teilnehmerzahl auf maximal 32 Personen- Vier Tisch-Inseln für je 8 TeilnehmerInnen
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none">- Austausch über den Ist-Zustand bezüglich der derzeitigen Förderung der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen in den Hochschulen- Ableitung des Soll-Zustandes bezüglich der zukünftigen Förderung der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Studierenden durch die Hochschulen- Soll-Ist-Analyse mit Maßnahmenableitung und Aufzeigen der Möglichkeiten und Grenzen
Stichworte:	s.o.
benötigter Zeitrahmen:	90 Min.: 15 Min. fachlicher Input und Vorstellung Methode World Café; 45 Min. World Café (mit 4 Runden) und 30 Min. Vorstellung der Ergebnisse der Tisch-ModeratorInnen und abschließende Moderation der Plenumsdiskussion. Fotoprotokoll als Ergebnisdokumentation.
Kontakt:	Corinna.vonau@fham.de ; stephanie.rascher@fham.de



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

G – Schlüsselkompetenzen von Erlebnispädagogen – diskutiert am Beispiel von Outdoortrainern

AG-Leiterin bzw. -Leiter:	<i>Prof. Dr. Sandra Müller, Prof. Dr. Manuel Sand</i>
Titel der AG:	Schlüsselkompetenzen von Erlebnispädagogen – diskutiert am Beispiel von Outdoortrainern
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">- Welche Kompetenzen benötigen erfolgreiche Outdoortrainer?- Welche Rolle spielen die (erwartungsgemäß wichtigen) Schlüsselkompetenzen „Kommunikation“ und „Leadership“?- Welche Schlüsse lassen sich für die Ausbildung und Auswahl von Erlebnispädagogen ziehen?
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Impulsvortrag: Ergebnisschau auf 10 Experteninterviews, durchgeführt und ausgewertet im Sommer 2015- Feedback des Expertenkreises: Bewertung und Gewichtung mit interaktiver, moderierter Punktabfrage- Diskussion des interaktiv ermittelten, vorläufigen Kompetenzprofils von Outdoortrainern
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung Forschungsprojekt der HAM- Feedback der Expertenrunde zum aktuellen Forschungsbericht- Anknüpfungspunkte und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Hochschulen prüfen- Gemeinsamer Ausblick: Diskussion der Konsequenzen für die Entwicklung der Kompetenzprofile ausgewählter Berufsfelder in der Erlebnispädagogik an Hochschulen/Fachbereiche SQ in Forschung und Lehre
Stichworte:	<ul style="list-style-type: none">- Schlüsselkompetenzen- Kommunikation- Leadership- Outdoortrainer/Erlebnispädagogik
benötigter Zeitrahmen:	90 Minuten
Kontakt:	sandra.mueller@fham.de und manuel.sand@fham.de



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

Teamentwicklung unter Aspekten der Charta der Vielfalt/Diversity
Prof. Dr. Hardy Wagner und Frau Wohlgemuth, Stiftung Stufen zum Erfolg

<p>Titel des Vortrags: <i>Team-Entwicklung unter Aspekten der Charta der Vielfalt / Diversity</i></p>
<p>Leitfragen: Was sind die wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg von Teams? Wie kann erreicht werden, dass diese Essentials gegeben sind?</p>
<p>Ziele: Die Hörer haben erkannt,</p> <ul style="list-style-type: none">- welche grundlegende Bedeutung der Akzeptanz von Unterschiedlichkeit und Andersartigkeit dem Zusammenwirken von Menschen beizumessen ist,- dass die Unterschiedlichkeit von Menschen ein hohes Synergie-Potential bietet- dass es notwendig und möglich ist, Unterschiedlichkeit zu erkennen, zu akzeptieren, wertzuschätzen sowie im Sinne von Win / Win zu nutzen
<p>Erwartete Ergebnisse: Qualifizierung der Hörer zum Erreichen der Lern-Ziele und zugleich Erkenntnisse, Begeisterung sowie Umsetzungs-Fähigkeit und -Bereitschaft</p>
<p>Stichworte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erfolg – Definition und Hintergrund- Menschliche Eigenschafts-Bündel- Interaktiv: Grobe Selbsteinschätzung / und Austausch mit Sitznachbarn- Stärken und Nicht-Stärken- Abgrenzung von Nicht-Stärken und Schwächen / Gelassenheits-Geb- Hintergrund des sog. Gelassenheits-Gebets- JOHARI-Fenster und Lewin-Formel als hilfreiche Tools- Toppen der Goldenen Regel durch die Platin-Regel- Optimale Zusammensetzung von Arbeits-Teams- Erfolgs-Methodologie Definition Team-Erfolg
<p>Kontakt: <i>Hardy.wagner@stufenzumerfolg.de</i></p>



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

H – Interkulturelle Teams: Zusammensetzung, Herausforderung, Kommunikation, Konfliktlösung

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Daniela Jänicke</i>
Titel der AG:	Interkulturelle Teams: Zusammenarbeit, Kommunikation und Konflikte
Leitfragen:	Welches sind die besonderen Herausforderungen bei der Zusammenarbeit von interkulturellen Teams? Wie kann die fruchtbare Zusammenarbeit in interkulturellen Teams gefördert werden? Wo liegt das Konfliktpotenzial und wie kann dem begegnet werden?
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Sensibilisierung für die Herausforderungen bei der Zusammenarbeit in internationalen Teams wecken- Grundlagen für unterschiedliche Sicht- und Handlungsweisen kennenlernen- Teamentwicklungsprozesse fördern können- Konflikte antizipieren und vorbeugen können
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none">- Interkulturelle Kompetenzen erwerben/ erweitern- Interkulturelle Kommunikation und ihre Herausforderungen erkennen- Auf internationale Zusammenarbeit vorbereiten und Kooperationen fördern können
Stichworte:	Interkulturelle Teams, interkulturelle Kommunikation und Konfliktfelder, Kulturdimensionen,
benötigter Zeitraumen:	90 Min.
Kontakt:	<i>janicke@science-management.eu</i>



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

J – KontourING – Kompetenzentwicklung bei Studierenden

AG-Leiterin bzw. -Leiter:	<i>Anne Grökel M.A. TU Ilmenau / Dipl. Wirtsch.-Inf. Manja Krümmer TU Ilmenau</i>
Titel der AG:	KontourIng – Kompetenzentwicklung bei Studierenden
Leitfragen:	Wie tragen interaktive, problembasierte Lernsituationen zur Kompetenzentwicklung bei? Welchen Einfluss hat das Arbeiten im Team auf den Lern- und Entwicklungsprozess? Wie können Studierende (der Ingenieurwissenschaften) dabei unterstützt werden, ihre Kompetenzen zu erkennen, situativ richtig anzuwenden und zu trainieren?
Ziele:	Erkennen worin die Potenziale des „kontourIng-Seminars“ liegen und wie es auf andere Fächergruppen übertragen werden kann. Vorstellung und Erlebbar-Machen von Best-Practice-Beispielen aus dem Seminar
erwartete Ergebnisse:	KontourIng Spotlights erleben, Erfahrungsaustausch
Stichworte:	Kompetenzcheck Feedback und nachhaltige Studierendenbegleitung Fallbeispiele Kompetenzentwicklung Aktivierende Lehre
benötigter Zeitrahmen:	90 Min
Kontakt:	anne.groekel@tu-ilmenau.de



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

K – Teamentwicklung und Führung im Spitzensport

AG-Leiterin bzw. -Leiter:	<i>Michele-Peter Ufer</i>
Titel der AG:	Teamentwicklung und Führung im Spitzensport
Leitfragen:	Wie würden Sie eine Nationalmannschaft coachen bzw. einen Bundestrainer unterstützen, um die Motivation & Leistungsfähigkeit des Teams zu verbessern? Welche Tools & Strategien würden Sie einsetzen? Und was sagt der Experte?
Ziele:	Anhand einer Fallstudie erhalten die TeilnehmerInnen einen fundierten Einblick in den Coachingprozess mit einer Nationalmannschaft. Vorgehensweisen, Fallstricke und Lösungsansätze werden erläutert und vor dem Hintergrund eigenen strategischen Überlegungen zu einem möglichen Vorgehen diskutiert.
erwartete Ergebnisse:	Es wird das Bewusstsein gestärkt, dass eine differenzierte, mehrperspektivische Herangehensweise zur Teamentwicklung erfolversprechender und nachhaltiger ist, als simple „Teamspiele“, Guru-Gehabe und „Motivationskicks“.
Stichworte:	Sportpsychologie, Organisationsberatung, Motivation, Leistung, Führung
benötigter Zeitraumen:	90 Min.
Kontakt:	<i>mail@michele-ufer.de</i>



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

L – Kollaboration – Kooperation – Kommunikation. Schlüsselkompetenzerwerb durch kollaboratives Projektmanagement

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Alexander Moritz und Lotte Neumann (ZESS, Universität Göttingen)</i>
Titel der AG:	Kollaboration – Kooperation – Kommunikation. Schlüsselkompetenzerwerb durch kollaboratives Projektmanagement.
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none"> - Was sind konzeptionelle Grundgedanken und Formen kollaborativen Arbeitens? - Was sind Einsatzfelder und Anforderungen? - Was sind Merkmale des kollaborativen Projektmanagements? - Was bedeutet Kooperation und Kommunikation im virtuellen Raum? - Welche webbasierten Tools und Programme können zum Einsatz kommen?
Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - inter-aktives Erleben von kollaborativen Projektmanagementsequenzen - Einführung in webbasierte, kostenfreie Tools, die kollaboratives Arbeiten möglich machen. - Bearbeitung eines Projektauftrags im virtuellen Raum - Reflexion von Methoden, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen kollaborativer Arbeit
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none"> - Merkmale und Besonderheiten kollaborativer Arbeitszusammenhänge kennen lernen - kritische Reflexion von Einsatzmöglichkeiten und Grenzen - virtuelle Arbeitswelten erleben - Erweiterung oder Vertiefung des (webbasierten) Methodenrepertoires
Stichworte:	<ul style="list-style-type: none"> - Kollaboration, Kooperation, Kommunikation, Feedback, Medienkompetenz, Projektmanagement, virtuelle Lern- und Arbeitswelten, Schlüsselkompetenz, Informationsmanagement, Team, Führung, aktuelle Medien



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

benötigter Zeitraumen:	90 Min. Anforderungen zu Raum und IT-Kapazitäten: <ul style="list-style-type: none">- die Workshopteilnehmenden haben mobile Geräte (Laptop, Smartphone, Tablet, o.a.)- Wlan-Zugang- idealerweise stehen zwei Arbeitsräume zur Verfügung.
Kontakt:	Alexander.Moritz@zess.uni-goettingen.de <i>und</i> Lotte.Neumann@zess.uni-goettingen.de



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

M - Resilienz als erfolgsentscheidende Zukunftskompetenz

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Prof. Dr. Jutta Heller</i>
Titel der AG:	Resilienz als erfolgsentscheidende Zukunftskompetenz
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">- Ist Resilienz ein „trait“ oder ein „state“?- Welche Resilienzschlüssel können unterschieden werden?- Wie kann Resilienz trainiert werden?- Inwiefern kann durch personale Resilienz auch organisationale Resilienz gefördert werden?
Ziele:	Die TeilnehmerInnen... <ul style="list-style-type: none">- kennen den Resilienzansatz- können ausgewählte Interventionen zur Förderung von Resilienz nutzen
erwartete Ergebnisse:	Die TeilnehmerInnen... <ul style="list-style-type: none">- sind sich bewusst, dass sie Belastungen frühzeitig mittels des Ampel-Checks erkennen sollten, um präventiv gegensteuern zu können- können mittels des Resilienz-Checks ihre Resilienz-Stärke ermitteln und Maßnahmen zur individuellen Stärkung ableiten
Stichworte:	Überblick zum Resilienzansatz 7 Schlüssel der Resilienz Ampel-Check und Resilienz-Check Ausgewählte Interventionen zum Ressourcenaufbau
benötigter Zeitraumen:	90 Min.
Kontakt:	<i>Jutta.heller@fham.de</i>



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

N – Lernraum Teamentwicklung in Unternehmen

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>(Lena Haubold, Zentrale Personalentwicklung – Gebrüder Weiss GmbH, Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung, PH Heidelberg)</i>
Titel der AG:	Lernraum Teamentwicklung in Unternehmen
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">➤ Wie können Teams in Unternehmen nachhaltig erfolgreich zusammen arbeiten?➤ Welche Kompetenzen brauchen Teams heute in Unternehmen? – wie werden sich diese Kompetenzen in den nächsten fünf Jahren ändern?➤ Was brauchen Studierende heute und morgen, um gut in Teams in Unternehmen integriert zu werden?➤ Wie kann eine gute Weiterentwicklung von Teams in Unternehmen voran getrieben werden?➤ Wie können neue Methoden und Tools in Teams eingebracht werden.
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">➤ Überblick über aktuelle Aspekte der Teamentwicklung in einem Logistikunternehmen (Familienunternehmen, 500 Jahre alt, 6000 Mitarbeiter)➤ Einblick in aktuelle Personalentwicklung und den Lernraum Teamentwicklung in einem Unternehmen➤ Impulse bekommen für die Kompetenzen, die Studierende heute und in der Zukunft brauchen, um gut in Unternehmen aufgenommen zu werden➤ Einblick in Tools und Methoden, die Gebrüder Weiss heute in der Teamentwicklung verwendet
erwartete Ergebnisse:	<p>Die Teilnehmenden setzen sich mit den Anforderungen eines Unternehmens auseinander und erhalten Einblick in die Lernräume, die im Rahmen der Teamentwicklung, aktiv gestaltet werden können. Sie lernen Methoden zur Unterstützung dieser Gestaltung kennen. Ein aktiver Austausch zu Chancen und Herausforderungen werden diskutiert sowie neueste Tools auf Anwendbarkeit überprüft.</p> <p>Ein erwartetes Ergebnis ist ebenfalls ein aktiver Austausch zwischen Hochschule und Unternehmen, um den Lernraum Teamentwicklung mit Hilfe unterschiedlicher Perspektiven und Ziele in der Ausbildung zu beleuchten.</p>



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

Stichworte:	Lernraum Teamentwicklung in einem Unternehmen, Anforderungen eines Unternehmens, Strategien und Impulse der Personalentwicklung, Methoden und Tools in der Personalentwicklung zur Teamgestaltung, Weiterentwicklung von Kompetenzen in Unternehmen
benötigter Zeitrahmen:	90 Min.
Kontakt:	<i>Lena.haubold@gmail.com</i>



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

O – Erlebnispädagogische Elemente des HAM Adventure Campus

AG-Leiterin bzw. - Leiter:	<i>Prof. Dr. Manuel Sand</i>
Titel der AG:	Erlebnissportmöglichkeiten am Adventure Campus
Leitfragen:	<ul style="list-style-type: none">- Wie kann man Erlebnissport in die Hochschullehre integrieren- Schlüsselqualifikation praxisnah unterrichten – Methoden und Angebote- Was macht den Adventure Campus aus?
Ziele:	<ul style="list-style-type: none">- Vorstellung der Adventuresportmöglichkeiten am ACT- Ausprobieren der Sportmöglichkeiten- Diskussion zu Vernetzung von Sport und Lehre
erwartete Ergebnisse:	<ul style="list-style-type: none">- Implementierungsstrategien für SQ-Vorlesungen- Strategien für Erlebnispädagogik in der Hochschullehre
Stichworte:	<ul style="list-style-type: none">- Adventure- Outdoorsport- Erlebnispädagogik- Schlüsselqualifikation- Hochschullehre
benötigter Zeitrahmen:	90 Min
Kontakt:	<i>Manuel.sand@fham.de</i>



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



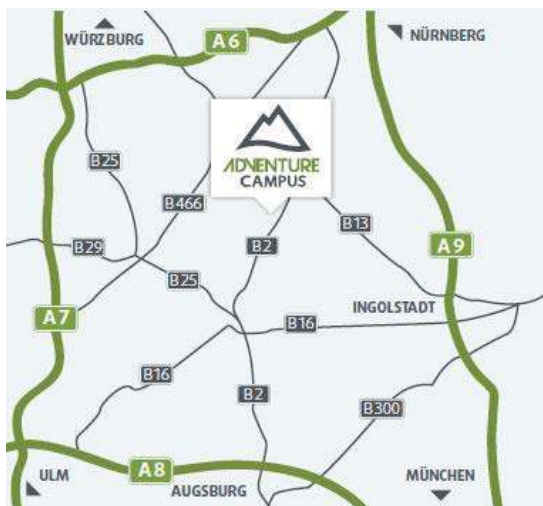
Teams, Tools & Technology

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung

MITTEN IN BAYERNS NATUR

Idylisch im Grünen gelegen, aber über den Verkehrsknotenpunkt Treuchtlingen schnell und unkompliziert zu erreichen

Zwischen Altmühltal und Seenland



Im grünen Herzen zwischen dem Naturpark Altmühltal mit seinem Panoramawanderweg und dem Fränkischen Seenland liegt unser Adventure Campus. Somit bieten sich Ihnen hier die perfekten Voraussetzungen für einen konzentrierten Tagungsprozess, aber auch für Erlebnisse in der Natur. Von Nürnberg, Augsburg, Ingolstadt schnell zu erreichen, aber auch von Weiterweg ist man dank der guten Zuganbindung schnell und entspannt am Adventure Campus.



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

Ansprechpartnerin für die Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen:

Prof. Dr. Tobina Brinker, Netzwerk hdw nrw, Geschäftsstelle Bielefeld, Fachhochschule Bielefeld, bis Juli 2015: Kurt-Schumacher-Straße 6, 33615 Bielefeld, ab August 2015: Interaktion 1, 33619 Bielefeld, Tel. +49(0)521/106-7822, Fax: +49(0)521/106-7808
tobina.brinker@fh-bielefeld.de

Ansprechpartner an der Hochschule für angewandtes Management:

Prof. Dr. Joel Schmidt, Hochschule für angewandtes Management GmbH, Dekan Fakultät für Schlüsselkompetenzen, Am Bahnhof 2, 85435 Erding, +49 (0)8122 999827-361,
joel.schmidt@fham.de



Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.



Hochschule
für angewandtes
Management^{FH}



Teams, Tools & Technology **Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum Teamentwicklung**

Achtung:

Neue Anschrift der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen ab August 2015

Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

Netzwerk hdw nrw, Fachhochschule Bielefeld

Interaktion 1

33619 Bielefeld

Telefon: 0521/106-7822

Telefax: 0521/106-7808

info.schluessselkompetenzen@fh-bielefeld.de

www.gesellschaft-fuer-schluessselkompetenzen.de